

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Bagger288“ vom 13. Juni 2020, 13:58

Bin echt mal gespannt was ihm heute wieder nach dem Spiel hier alles an den Kopf geworfen und vorgeworfen wird.

Wahrscheinlich erwartet man von ihm dass er in der Halbzeit mit einer Gartenschere in die Fürther Kabine geht und denen die Achillessehnen durchschneidet und uns das ganze dann frittiert als Calamari serviert.

Versteht mich nicht falsch, selbstverständlich würde ich diese mit großem Vergnügen essen  und mich danach mit einer 1-Stern Googlebewertung beim Ronhof darüber beschweren dass die Calamari doch etwas zäh und mehlig waren, aber darum geht es hier nicht.

Fakt ist:

Die 1.Halbzeit gegen St.Pauli, die 2.Halbzeit gegen Bielefeld, und nun wieder die 1.Halbzeit gegen Führt zeigen ganz eindeutig dass dieser Kader in dieser Liga **KONKURENZFÄHIG** ist. Er mag vielleicht nicht super gut oder gar optimal sein, aber er ist definitiv konkurrenzfähig.

Dass die Spieler zwischendurch mal nicht können oder nicht wollen lässt sich (leider) nicht von der Hand weisen.

Aber dafür kann man Palikuca nicht **direkt** verantwortlich machen.

Palikuca hat prinzipiell eine brauchbare Truppe zusammengestellt, und hat als es kritisch wurde (Moral, Mentalität) darauf reagiert (Mentalcoach, Trainerwechsel). Und das als Neuling in seinem ersten Jahr auf dieser Position.

Ja, ich weiß dass nicht alles gut ist bzw richtig gelaufen ist.

Aber die Neigung hier im Forum alles ihm in die Schuhe zu schieben ist mir ehrlich gesagt zu extrem.

Auch Paliukuca hat mit den Umständen zu kämpfen.

Auch Palikuca gibt sein bestes und will nur das Beste für uns.

Lasst uns fair bleiben, und den Saisonendspurt abwarten, bevor wir den Daumen über ihn senken.